

BERICHT ÜBER DIE GEMEINDERATSSITZUNG

VOM 13. FEBRUAR 2025

David VIAGGI | **Bürgermeister**

Roger SAURFELD, Cindy BARROS DINIS | **Schöffen**

Georges LUCIUS, Joelle FAGNY, Kevin ENGLEBERT, Christian HOSCHIED, Loïc BRUNE, Joseph KOECHER, Béatrice KABERS, **Räte**

Yves URWALD | **Sekretär**

Entschuldigt:

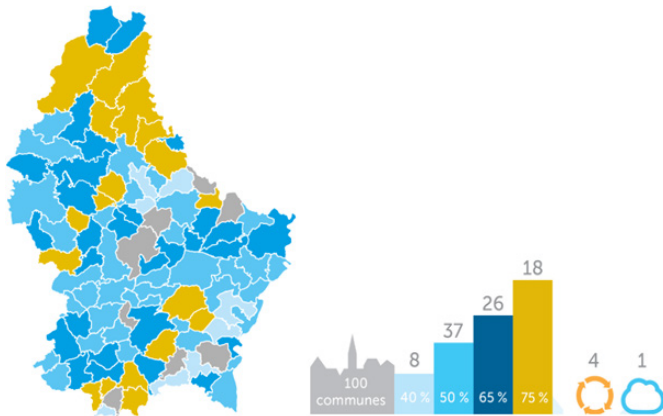
Carlo MULBACH (Vollmacht an Joelle FAGNY), Rat

In öffentlicher Sitzung:

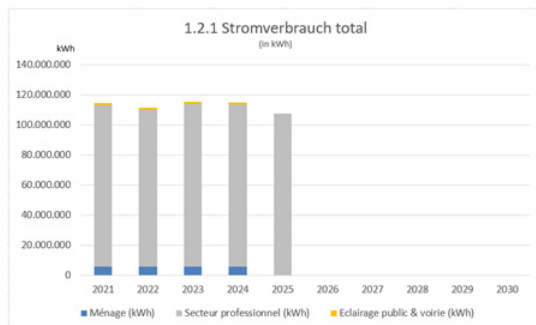
1) Klimapakt – allgemeine Informationen

Bürgermeister Viaggi informiert den Gemeinderat über die Fortschritte der Gemeinde Bissen im Klimapakt:

- Die Gemeinde Bissen gehört aktuell zu den 26 Gemeinden, die im Klimapakt eine Punktzahl von 65 % erreichen. Diese Punktzahl berechnet sich aus dem aktuellen von 62,1 % und der Punktzahl vom Mai 2023 von 67,1 %. Für die verpflichtende Prüfung im Jahr 2026 ist das Ziel, wieder die 65 % Marke zu erreichen.

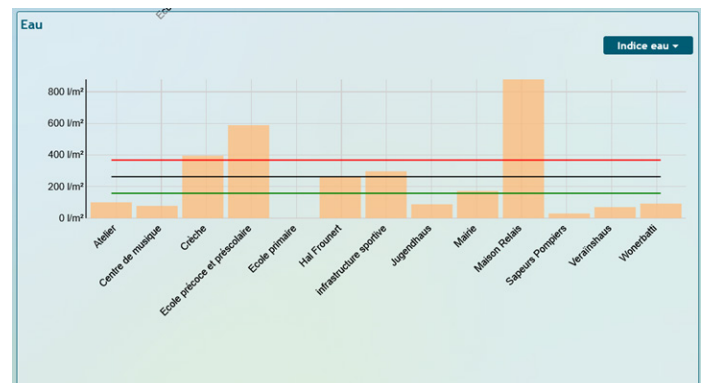
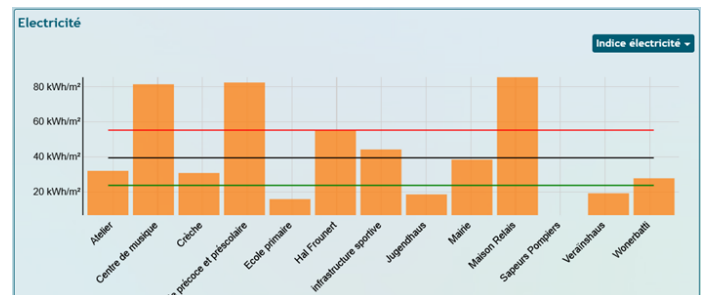
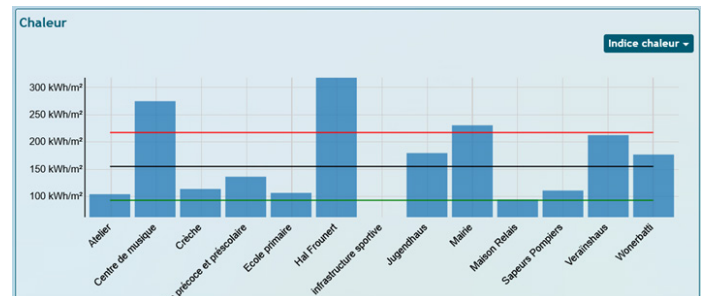


- Die aktuelle jährliche Förderung im Rahmen des Klimapakts beträgt 114.000 Euro.
- Der Stromverbrauch in der Gemeinde ist seit 2021 stabil, die Stromproduktion ist leicht gestiegen.



- Der tägliche Trinkwasserverbrauch pro Kopf ist seit 2019 von 117 auf 100 Liter gesunken.
- Die spezifischen Treibhausgasemissionen pro Haushalt sind konstant geblieben und die Gemeinde müsse Anstrengungen unternehmen, die Emissionen der

öffentlichen Infrastruktur zu reduzieren. Das Musikhaus, der Frounert-Saal und das Gemeindehaus sind energieintensiv in der Beheizung. Der Stromverbrauch des Musikhauses sowie der Schul- und außerschulischen Gebäude muss reduziert werden. Der Wasserverbrauch im Kindergarten sowie in schulischen und außerschulischen Einrichtungen ist hoch.



2) Beschluss das Gebäude 1, rue des Moulins als nationales Denkmal zu klassieren

Bürgermeister Viaggi erklärt, das Kulturministerium habe einen positiven Bescheid zur Klassierung des Gemeindehauses abgegeben, da dieses sämtliche Kriterien erfülle. Somit würde die Gemeinde im Falle von Renovierungsarbeiten am Gebäude auch finanzielle Unterstützungen erhalten.

Auf Nachfrage von Rat Georges Lucius hin erklärt



Bürgermeister Viaggi, der moderne Anbau an das Gebäude werde nicht mit geschützt.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Klassierung des Gemeindehauses als nationales Denkmal.

3) Genehmigung einer außerordentlichen Subvention für „Wonschkutsch asbl“

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig einen außerordentlichen Subvention in Höhe von 500 zugunsten der „Wonschkutsch asbl“.

4) Genehmigung von mehreren Kostenvorschlägen

a) Kauf eines elektrischen Fahrzeugs

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig einen Kostenvorschlag über aufgerundet 58.000 Euro TTC zum Kauf eines elektrischen Fahrzeugs für den Straßendienst.

b) Ersetzen der Ventile des Fernwärmenetzes

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig einen Kostenvorschlag über aufgerundet 65.000 Euro TTC zum Ersetzen sicherheitsrelevanter Ventile im Fernwärmenetz.

c) Kauf eines Transportfahrzeugs für die Försterei

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig einen Kostenvorschlag über aufgerundet 63.000 Euro TTC für den Kauf eines Transportfahrzeugs für die Försterei.

d) Ersetzen des Lieferwagens des Wasserdienstes

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig einen Kostenvorschlag über aufgerundet 86.000 Euro TTC um den veralteten Lieferwagen des Wasserdienstes zu ersetzen. Bürgermeister Viaggi erklärt, für die Bedürfnisse des Dienstes sei ein spezielles Chassis vonnöten, um die teils sehr schweren Lasten zu tragen.

e) Ersetzen des Lieferwagens des Gebäudedienstes

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig einen Kostenvorschlag über aufgerundet 88.000 Euro TTC für den Gebäudedienst. Auch in diesem Fall ist ein spezielles Chassis vonnöten.

f) Modernisierung des Trinkwassernetzes

Bürgermeister Viaggi erklärt, in der Route de Boevange, in der Rue de Reckange und in der Route de Mersch müssten alte Schächte zurückgebaut werden, da diese ein Risiko für Verschmutzungen darstellen.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig einen Kostenvorschlag über aufgerundet 140.000 Euro TTC.

g) Anlegen von neuen Umkleidekabinen in der Sporthalle

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig einen Kostenvorschlag über aufgerundet 170.000 Euro TTC um getrennte Umkleidekabinen, Duschen und Sanitäranlagen im Untergeschoss der Sporthalle anzulegen.

h) Modernisierung des Netzes der öffentlichen Beleuchtung

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig einen Kostenvorschlag über aufgerundet 190.000 Euro TTC um LED-Lampen in der Rue de Reckange, Op der Haed und „Am Grännchen“ anzulegen. In der Rue des Moulins, route de

Roost und in der Rue de Reckange sollen für die öffentliche Beleuchtung nötige Kasten errichten werden.

5) Genehmigung mehrerer Verkehrsreglemente

a) ZAC Klengbousbiert II – Verengung der Straße

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig ein Verkehrsreglement zur Verengung der Fahrbahn in ZAC auf einer Länge von 75 Metern vom 3. Februar bis zum Abschluss der Arbeiten.

b) Provisorischer Fußgängerstreifen Route de Colmar

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig ein Verkehrsreglement hinsichtlich eines provisorischen Fußgängerstreifen vom 20. Januar bis zum Abschluss der Arbeiten.

c) Umgestaltung N7

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig ein Verkehrsreglement wegen der Umgestaltung der N7 vom 17. März bis zum 18. April. Die Geschwindigkeit wird teilweise auf 30 km/h heruntergeregt, die Straße aus Richtung Cruchten nach Roost gesperrt als auch in Richtung Kreuzung ab Haus Nummer zwei in der Route de Bissen.

6) Genehmigung mehrerer Arbeitskontrakte

a) Sportkoordinator

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den unbefristeten Arbeitsvertrag von Sportkoordinator David Turpel ab dem 15. Februar 2025.

b) Informatiker

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den unbefristeten Arbeitsvertrag von Informatiker Carlo Sanitate ab dem 1. April 2025.

c) Befristeter Kontrakt – Technischer Dienst

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den befristeten Arbeitsvertrag einer Gemeindeangestellten im technischen Dienst über ein Jahr vom 15. Februar 2025 bis zum 14. Februar 2026.

7) Genehmigung von mehreren Einnahmetiteln

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig mehrere Einnahmetitel.

8) Genehmigung von mehreren Friedhofskonzessionen

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig mehrere Friedhofskonzessionen.

In geschlossener Sitzung:

9) Genehmigung einer individuellen Laufbahn einer Gemeindeangestellten

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die individuelle Laufbahn einer Gemeindeangestellten.

Ende der Sitzung:

14.40 Uhr



RAPPORT SUR LA SÉANCE DU CONSEIL COMMUNAL

DU 13 FEVRIER 2025

David VIAGGI | **bourgmestre**

Roger SAURFELD, Cindy BARROS DINIS | **échevins**

Georges LUCIUS, Joëlle FAGNY, Kevin Englebert, Christian HOSCHIED, Loïc BRUNE, Joseph KOECHER, Béatrice KABERS, | **conseillers**

Yves URWALD | **secrétaire**

Excusé:

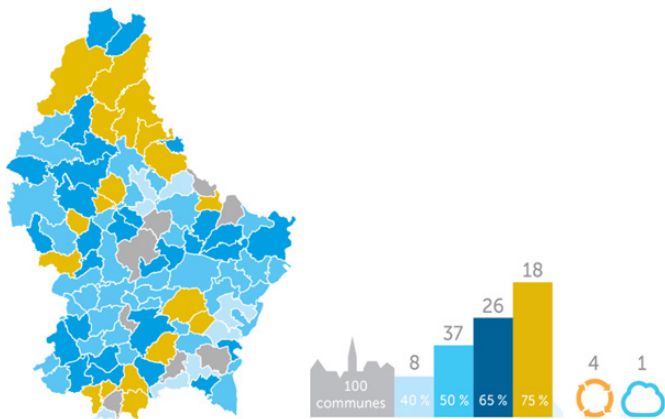
Carlo MULBACH, conseiller (délégation à Mme la conseillère Joëlle FAGNY)

Séance ouverte :

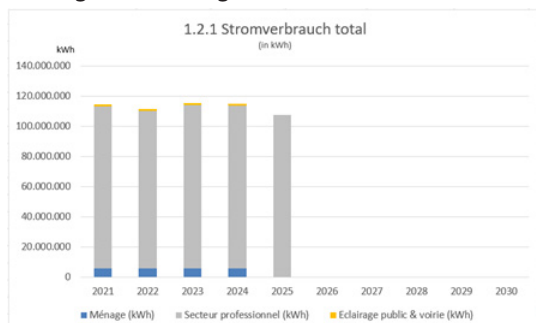
1) Pacte climat – Informations générales

Monsieur le bourgmestre Viaggi informe le conseil communal des progrès de la commune dans le cadre du pacte climat :

- La commune de Bissen fait actuellement partie des 26 communes atteignant un score de 65% dans le pacte climat. Ce score se calcule du score actuel de 62,1% et de celui de mai 2023 de 67,1%. Le but pour l'audit obligatoire de 2026 est de réatteindre les 65%.

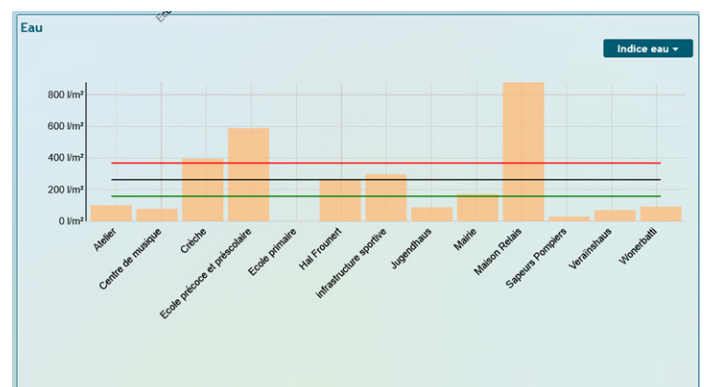
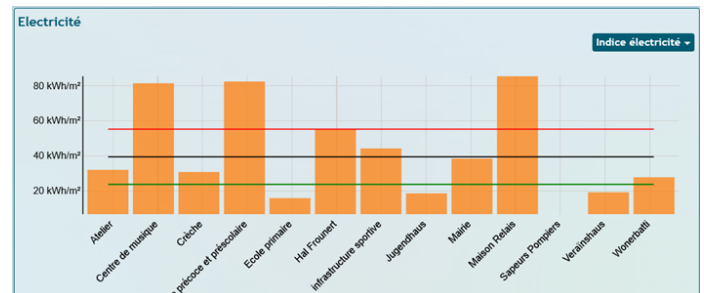
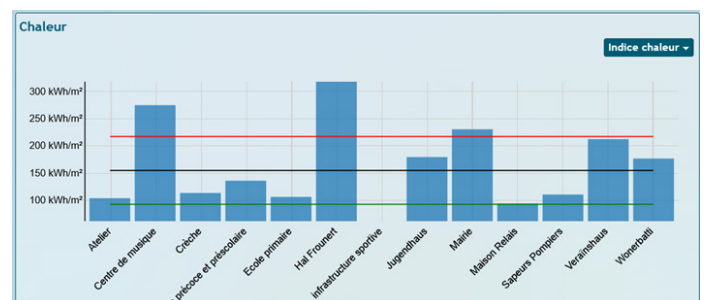


- La subvention actuelle annuelle perçue dans le cadre du pacte climat s'élève à 114.000 €.
- La consommation en électricité dans la commune est restée stable depuis 2021, la production d'électricité a légèrement augmenté.



- La consommation journalière en eau potable par habitant a diminué de 117 à 100 litres depuis 2019.
- Les émissions spécifiques de gaz à effet de serre par ménage est resté constant et la commune doit faire des efforts pour diminuer les émissions des infrastructures publiques. La maison de musique, le hall « Frounert » et la mairie sont énergivores au niveau du chauffage. La consommation d'électricité, la maison de musique, les

bâtiments scolaires et parascolaires doivent diminuer. La consommation d'eau dans la crèche et dans les infrastructures scolaires et parascolaires est élevée.



2) Décision de classer comme monument national – bâtiment 1, rue des Moulins

Monsieur le bourgmestre Viaggi explique que le Ministère de la Culture a donné son avis positif pour le classement de la Mairie comme monument national car elle remplit tous les critères. Ainsi, la commune obtiendrait des subventions en cas de travaux.

Suite à la question de Monsieur le conseiller Georges Lucius, Monsieur le bourgmestre Viaggi explique que l'ajout moderne au bâtiment ne sera pas classé.

Le conseil communal approuve unanimement la classification de la mairie comme monument national.



3) Allocation d'un subside extraordinaire à la Wonschkutsch asbl

Le conseil communal approuve unanimement un subside extraordinaire à hauteur de 500 euros pour l'asbl Wonschkutsch.

4) Approbation de plusieurs devis

a) Acquisition d'un véhicule électrique

Le conseil communal approuve unanimement un devis à hauteur de 58.000 euros TTC arrondis pour l'achat d'un véhicule électrique pour le service voirie.

b) Remplacement des vannes du réseau de chauffage urbain

Le conseil communal approuve unanimement un devis à hauteur de 65.000 euros TTC arrondis pour le remplacement de vannes importantes pour la sécurité du réseau de chauffage urbain.

c) Acquisition d'un véhicule de transport pour le service forestier

Le conseil communal approuve unanimement un devis à hauteur de 63.000 euros TTC arrondis pour remplacer le véhicule de transport du service forestier.

d) Remplacement de la camionnette du service eau

Le conseil communal approuve unanimement un devis à hauteur de 86.000 euros TTC arrondis pour remplacer la camionnette du service eau. Monsieur le bourgmestre Viaggi explique que celle-ci nécessite un châssis spécial pour supporter les charges en partie très lourdes.

e) Acquisition d'une nouvelle camionnette pour le service bâtiment

Le conseil communal approuve unanimement un devis à hauteur de 88.000 euros TTC arrondis pour remplacer la camionnette du service bâtiment. Celle-ci nécessite également un châssis spécial.

f) Modernisation du réseau d'eau potable

Monsieur le bourgmestre Viaggi explique que dans la Route de Boevange, dans la Rue de Reckange et dans Route de Mersch des anciens regards doivent être démolis car ils constituent un risque de propreté.

Le conseil communal approuve unanimement un devis à hauteur de 140.000 euros TTC arrondis.

g) Aménagement de nouveaux vestiaires

Le conseil communal approuve unanimement un devis à hauteur de 170.000 euros TTC arrondis pour l'aménagement de vestiaires, de douches et de toilettes dans le sous-sol du hall sportif.

h) Modernisation du réseau de l'éclairage public

Le conseil communal approuve unanimement un devis à hauteur de 190.000 euros TTC arrondis pour l'installation de l'éclairage public en LED dans la Rue de Reckange, Op der Haed et « Am Grënnchen ». Dans les rue des Mouléins, Route de Roost et dans la Rue de Reckange des armoires pour stabiliser l'éclairage sont installés.

5) Approbation de plusieurs règlements de circulation

a) ZAC Klengbousbiert II – rétrécissement de la rue

Le conseil communal approuve unanimement un règlement de circulation relatif au - rétrécissement de la rue "ZAC Klengbousbiert" sur 75 mètres du 3 février jusqu'à la fin des travaux.

b) Passage piéton provisoire dans la route de Colmar

Le conseil communal approuve unanimement un règlement de circulation relatif à un passage piéton provisoire dans la route de Colmar du 20 janvier jusqu'à la fin du chantier.

c) Réaménagement de la N7

Le conseil communal approuve unanimement un règlement de circulation relatif au réaménagement de la N7 du 17 mars au 18 avril. La vitesse est partiellement limitée à 30 km/h, la route en direction de Roost à partir de Cruchten est barrée de même que la route en direction du carrefour à partir du bâtiment n°2 dans la Route de Bissen.

6) Approbation de plusieurs contrats de travail

a) Coordinateur sportif

Le conseil communal approuve unanimement le contrat de travail à durée indéterminée de M. David Turpel à partir du 15 février 2025.

b) Informaticien

Le conseil communal approuve unanimement un contrat de travail à durée indéterminée de M. Carlo Sanitate à partir du 1er avril 2025.

c) CDD – service technique

Le conseil communal approuve unanimement le contrat de travail à durée déterminée de Mme Nicole Kreis d'une année du 15 février 2025 au 14 février 2026 pour les besoins du service technique.

7) Approbation de plusieurs titres de recette

Le conseil communal approuve unanimement plusieurs titres de recette.

8) Approbation de plusieurs concessions funéraires

Le conseil communal approuve unanimement plusieurs concessions funéraires.

Huis clos :

9) Décision individuelle de classement – salariée à tâche intellectuelle

Le conseil communal approuve unanimement une décision individuelle de classement pour une salariée à tâche intellectuelle.

Fin de la séance

14.40 heures

